

# »Nur diese eine Chance«

**AUB Aus der Arbeitsgemeinschaft Unabhängiger Buchhandlungen ist ein Verein geworden. Sein Ziel: den unabhängigen Buchhandel zu stärken.**



Gründungsvorstand (von links): Uwe Fischer, Stephan Jaenicke, Martina Lange, Hartwig Bögeholz, Wolfram Schwarzbich

Vor rund einem Jahr hat sich die Arbeitsgemeinschaft Unabhängiger Buchhandlungen (AUB) zum ersten Mal getroffen. Am vergangenen Donnerstag nun hat der Zusammenschluss der Buchhändler einen Verein gegründet. »Damit sollen ein fester Rahmen und verbindlichere Strukturen geschaffen werden«, erläutert Gründungsmitglied Hartwig Bögeholz (Jürmker Bücherstube, Bielefeld) diesen Schritt. »Und wir wollen zeigen, dass wir es ernst meinen.« 14 Buchhändler haben in Bielefeld

ihre Unterschrift unter die Satzung gesetzt.

»Wenn wir jetzt nichts tun, ist es für den unabhängigen Buchhandel bald zu spät«, konstatiert Bögeholz. »Wir haben nur noch diese eine Chance.« Die zunehmende Konzentration, der Verdrängungswettbewerb, die Rabbatschere zwischen den kleineren Buchhandlungen und den Filialisten mache dem kleineren und mittleren Sortiment das (Über-)Leben immer schwerer.

Ziel des neuen Vereins ist es, »die unabhängigen Buchhändler

bei der Wahrung ihrer wirtschaftlichen Unabhängigkeit zu unterstützen«, sagt Bögeholz. Vor allem die Interessen und Belange dieser Buchhandlungen sollen gefördert werden (siehe Kasten).

Als Konkurrenz zu den bislang bestehenden Interessenvertretungen des Sortiments will sich die AUB nicht verstanden wissen – eher als deren Ergänzung. Und so sind fast alle AUB-Buchhändler auch Mitglieder in anderen Vereinigungen wie dem Börsenverein, dem Sortimentarbeitskreis AKS, der LG Buch oder E-Buch. Deutlich wird dies auch daran, dass AUB-Vorstandsmitglied Stephan Jaenicke für eines der Vorstandsämter im Börsenverein kandidieren wird.

»Verlage und Barsortimente wünschen sich Ansprechpartner oder Organisationen, mit denen sie Dinge gemeinsam angehen können«, weiß Bögeholz. Und eine Interessenvertretung, die speziell die wirtschaftlichen Belange der unabhängigen Sortimenten gegenüber den Verlagen und Barsortimenten vertritt, gibt es seiner Meinung nach bislang noch nicht.

## Unterschätzte Marktmacht

Die Anzahl der unabhängigen Buchhändler schätzt der Bielefelder Buchhändler auf derzeit ca. 2.000. Deren Umsatzvolumen beziffert Bögeholz mit mindestens



einer Milliarde Euro – eher mehr. Welche Marktmacht sich dadurch ergebe, darüber sei man sich in der Branche noch nicht im Klaren. »Derzeit lassen sich die Verlage von den Filialisten die Konditionen diktieren und merken gar nicht, in welche Abhängigkeit sie sich begeben.« Die Bedeutung des unabhängigen Buchhandels gerate bei vielen Verlagen aus dem Blickfeld. »Das wird sich für sie noch bitter rächen«, ist sich Bögeholz sicher.

Durch die Bündelung der Kräfte erhofft sich die AUB unter anderem mehr Gewicht bei Verhandlungen mit Verlagen und dem Zwischenbuchhandel. Zwei Barsortimente hätten schon Gesprächsbereitschaft signalisiert, verrät Bögeholz. Auch bei Verlagen sei die AUB auf offene Ohren gestoßen. Das habe die Anwesenheit wichtiger Verlagspartner bei den Treffen der vergangenen Monate gezeigt.

## Konkrete Strategien ausarbeiten

Die Arbeit beim neuen AUB-Verein teilt sich Bögeholz derzeit mit vier weiteren Vorstandsmitgliedern, die wie er am Donnerstag in ihr Amt berufen wurden: Wolfram Schwarzbich (Betriebsleiter der Buchhandlung Bethel, Bielefeld), Martina Lange (Buchhandlung Blume, Oerlinghausen), Stephan Jaenicke (Buchhandlung Jaenicke, Detmold) sowie Uwe Fischer (Buchhandlung Uwe Fischer, Dormagen).

»Priorität hat erst einmal die Erweiterung der Basis«, so Vorstandsmitglied Stephan Jaenicke.

Die AUB wolle rasch neue Mitglieder gewinnen, um an Schlagkraft zuzulegen. Bereits in diesen Tagen wird der Verein auf der Leipziger Buchmesse vertreten sein und für seine Interessen werben. Rund 300 Buchhandlungen beziehen derzeit regelmäßig den Newsletter der AUB. Wie viele von ihnen sich der Interessenvertretung anschließen werden, dazu möchte Bögeholz derzeit noch keine Prognose abgeben.

»Den Mitgliedsbeitrag haben wir jedoch bewusst niedrig gehalten«, erläutert Stephan Jaenicke. Auf einen Monatsbeitrag von mindestens 25 Euro hat sich die Gründungsversammlung geeinigt; empfohlen wird ein Promill des Umsatzes. Nachkontrollieren wolle man die Ehrlichkeit der Mitglieder in puncto Beitragshöhe nicht.

Zu den ersten Aufgaben des Vorstands gehört neben der Mitgliederwerbung auch, eine klare Strategie für die AUB auszuarbeiten. Gefehlt werden soll beispielsweise an Positionierung oder Außerdarstellung des Vereins. Denkbar wäre es etwa, eine Dachmarke Unabhängiger Buchhandel zu entwickeln.

Auch dem Blick über die Branchengrenzen wird hohe Bedeutung beigemessen. »Welche Schritte und Modelle in anderen Branchen erfolgreich waren, die den Konzentrationsprozess bereits hinter sich haben – das werden wir uns ebenfalls sehr genau anschauen«, kündigt Bögeholz an.

Damit jedes Mitglied jederzeit auf dem Laufenden ist, setzt die AUB auf Transparenz. »Unsere

Mitglieder haben einen Anspruch auf umfassende Information. Dem wollen wir beispielsweise mit regelmäßigen Newslettern Rechnung tragen«, kündigt Bögeholz an. Austausch zwischen den Buchhändlern ist auch über das von der AUB neu eingerichtete Forum [www.diebuchhaendler.de](http://www.diebuchhaendler.de) möglich.

Dass die Aufgaben für die Arbeitsgemeinschaft nicht ganz einfach werden, wissen Bögeholz und seine Mitstreiter. »Die unabhängigen Buchhändler sind ein Haufen von Individualisten, die schwer unter einen Hut zu bekommen sein werden«, beschreibt Bögeholz das Dilemma. »Aber wir wollen uns nicht irgendwann einmal vorwerfen lassen, wir hätten es nicht versucht.«

Christina Schulte

Diskussion und Abstimmung: Initiator Hartwig Bögeholz (links) und das Meinungsbild der Teilnehmer (rechts)

i Weitere Informationen	
<p><b>Vorstand:</b> Hartwig Bögeholz (Jürmker Bücherstube, Bielefeld), Wolfram Schwarzbich (Betriebsleiter der Buchhandlung Bethel, Bielefeld), Martina Lange (Buchhandlung Blume, Oerlinghausen), Stephan Jaenicke (Buchhandlung Jaenicke, Detmold), Uwe Fischer (Buchhandlung Uwe Fischer, Dormagen)</p>	<p>gegenüber der Öffentlichkeit und Politik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung von Kooperationen zwischen seinen Mitgliedern sowie von Kooperationen seiner Mitglieder mit anderen Branchenteilnehmern</li> <li>■ Hebung des Ansehens der unabhängigen buchhändlerischen Unternehmen in der Öffentlichkeit</li> </ul>
<p><b>Auszug aus der Satzung:</b>                  ... In Erfüllung seines Zwecks nimmt der Verein insbesondere folgende Aufgaben wahr:                  ■ Vertretung der Interessen seiner Mitglieder innerhalb der Branche sowie</p>	<p><b>Weitere Informationen:</b>                  AUB e.V.                  Postfach 150242                  33732 Bielefeld                  E-Mail: <a href="mailto:info@aub-online.org">info@aub-online.org</a>                  Internet:  <a href="http://www.aub-online.org">www.aub-online.org</a>  <a href="http://www.diebuchhaendler.de">www.diebuchhaendler.de</a></p>